

Antrag

der Fraktion DIE LINKE

auf Durchführung einer Aktuellen Stunde nach § 60 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Landtages in der 15. Landtagssitzung zum Thema:

Für eine offene, diskriminierungsfreie Gesellschaft - Ehe für alle auch in Brandenburg!

Begründung:

Brandenburg hat sich gemeinsam mit acht weiteren Bundesländern im Bundesrat für die Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften mit der Ehe eingesetzt. Mit einer Resolution wurde die Bundesregierung aufgefordert, die noch bestehende Benachteiligung gleichgeschlechtlicher Paare zu beenden und eine vollständige Gleichbehandlung der Ehe von gleich- und verschiedengeschlechtlichen Paaren herzustellen. Ein entsprechender Gesetzentwurf wurde an die Ausschüsse der Länderkammer verwiesen und noch nicht beschlossen.

Brandenburg setzt sich weiterhin aktiv dafür ein, Diskriminierungen jeder Form, ob aus rassistischen Gründen, wegen ethnischer Herkunft, des Geschlechts, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Identität entschlossen entgegen zu treten, zu verhindern und zu beseitigen. Die Koalition unterstützt die Aufklärungsarbeit zu Toleranz und Respekt gegenüber sexueller Vielfalt insbesondere in den Bildungseinrichtungen, um damit Alltagsdiskriminierung von Lesben, Schwulen, Bi-, Trans- und Intersexuellen abzubauen und ihre Akzeptanz zu stärken. Eine Gleichstellung gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften und eine entsprechende Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuches wären ein erster wichtiger Schritt in diese Richtung und sind überfällig.

Die Aktuelle Stunde soll dazu dienen, die wichtige aktuelle gesellschaftliche Debatte aufzugreifen, bestehende konkrete und symbolische Diskriminierungen von Menschen aufgrund ihrer sexuellen Identität aufzuzeigen und Wege für eine offene, diskriminierungsfreie Gesellschaft zu diskutieren.

Für die Fraktion DIE LINKE

Ralf Christoffers
Fraktionsvorsitzender